

Stellenausschreibung

Am Institut für Sportwissenschaften der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist vorbehaltlich der Mittelweiterleitung zum 01.07.2019 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (50%, m/w/d)

in 50% Teilzeit befristet bis zum 31.05.2022 zu besetzen. Vergütung erfolgt gemäß TV-L. Im Rahmen der Stelle ist eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) möglich.

Die Stelle ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Projektes „EUBeKo - Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse verhältnisorientierter Bewegungsförderung in der Kommune systematisch planen und implementieren“ zu besetzen.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, die Verhaltensweisen und Einflussfaktoren von kommunalen Entscheidungsträger*innen (Change Agents) zu erforschen, um verhältnisorientierte Interventionen zur Bewegungsförderung in der Kommune zu ermöglichen. Des Weiteren sollen die zentralen Kompetenzen von Multiplikator*innen der kommunalen Gesundheits- und Bewegungsförderung vor Ort identifiziert und analysiert werden sowie diese für einen theoriegeleiteten, systematischen Interventionsplanungs- und Implementierungsprozess zur Gesundheits- und Bewegungsförderung befähigt werden. Das Forschungsprojekt wird in enger Kooperation mit der PH Heidelberg und einer Gesundheitsregion in Bayern (voraussichtlich Franken) durchgeführt.

Die ausgeschriebene Position ist insbesondere mit folgenden Aufgaben verbunden:

- Planung und Durchführung der wissenschaftlichen Untersuchungen
- Analyse der in der Studie erhobenen Daten
- Kontakt und Kommunikation mit Entscheidungsträger*innen und Multiplikator*innen in der Gesundheitsregion sowie mit den Kooperationspartner*innen in Heidelberg
- Präsentation und Publikation der erhobenen Daten

Für diese Aufgaben sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) mit Bezug zu Sport- und/oder, Gesundheitswissenschaften
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit und Forschung
- Interesse an der bewegungsbezogenen kommunalen Gesundheitsförderung
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Netzwerkarbeit
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenmotivation
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der empirischen Sozialforschung (quantitativ und qualitativ)
- Sicherer Umgang mit Officeprogrammen und Datenanalyseprogrammen wie z.B. SPSS
- Flexibilität und regionale Reisebereitschaft

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien
- Erfahrungen in der kommunalen Gesundheits-/Bewegungsförderung
- Erfahrungen in der theoriegeleiteten und systematischen Interventionsplanung
- Erfahrungen in der Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen
- Erfahrungen in der Entwicklung von Erhebungsinstrumenten
- Fortgeschrittene Erkenntnisse im Bereich Datenanalyse und Statistik

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne auch per E-Mail - senden Sie bitte bis zum **10.06.19** in einer zusammenhängenden PDF-Datei an Dr. Birgit Sperlich (birgit.sperlich@uni-wuerzburg.de). Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte auch an Dr. Birgit Sperlich (Tel: 0931-31-80527).



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.